

Sehr geehrter Herr Dingeldey,

Ich weiß nicht, ob Sie schon nach
 Wien zurückgekehrt sind: ein
 Briefchen lässt sich immerhin
 schicken. Die Frage, die ich an
 Sie stellen möchte, ist die folgende.
 Ich möchte Ihnen gern eine
 Arbeit psychologischer Art abhandeln, weil
 man das für mich weiß, weiß ich nicht
 nicht genau, und möchte deswegen
 auf Briefchen gerne Ihre Zustimmung
 erbitten. Sind Sie erregbar?
 Mehr alles kann ich Ihnen nicht
 Ihnen sehr verbunden, wenn Sie mit
 gleichzeitigen die Bitte haben.

Hoffentlich haben Sie und Ihre
 geehrte Frau Gemahlin den Sommer
 angenehm verbracht, und in Ihrem
 geliebten Heimath. Ich weiß



mit' ob ich Ihnen retrospektiv einen
arbeitsvertrag oder mit Miete
gekauften brauche wissen soll.
Nach meinem Befehlungen ist letzteres
für das Referat neuer Aktionen oft
erforderlich. Ich hoffe, Sie bald
zu begreifen.

Mit besten Grüßen und
Empfehlungen an die mich Ihre
gütliche Frau Gemahlin

Ich ergebe mich

Oscar Junack



